



Dipl. Wirtschaftsingenieur Christoph Pauly

Von 1999 bis 2003 studierte Christoph Pauly an der Fachhochschule Rüsselsheim internationales Wirtschaftsingenieurwesen. Im September 2003 stieg Christoph Pauly in das internationale Traineeprogramm der AUDI AG ein. Zwischen 2004 und 2007 war Christoph Pauly Planer für Aussentrim-Bauteile und Verdecksystemen der Baureihen A1, A3, A4, A5 sowie den TT und verantwortete neben der fertigungstechnischen Herstellbarkeit auch die für die Produktion erforderlichen Betriebsmittel. Von 2008 bis 2011 übernahm Christoph Pauly für ein neues Projekt in der A-Reihe die Verantwortung für das Exterieur und Interieur der gesamten Baureihe seitens des Geschäftsbereiches Produktion. Seit Juli 2011 ist Christoph Pauly Assistent des Leiters der Produktions- und Werksplanung der AUDI AG.

Wichtigkeit des Studiums in Rüsselsheim:

Das Studium in Rüsselsheim hat mich optimal auf die Herausforderungen des Berufslebens vorbereitet. Die Kombination aus technischen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalten stellt eine optimales Fundament dar.

Sehr wichtig waren ebenfalls das Erlernen und das aktive Erarbeiten von Erfahrungen im Rahmen von Praktika, die durch die Fakultät in besonderem Maße unterstützt und gefördert wurden. Im Speziellen ist hier das Engagement bei der Vermittlung von Auslandspraktika, Auslandssemester und Abschlussarbeiten zu erwähnen. So war es mir möglich, in Irland bei einer Tochter der Lufthansa Technik zwei Praktika zu absolvieren. Zudem nutzte ich die Chance eines Auslandssemesters an der Kettering University (ehem. General Motors Institute). Von den dort erworbenen interkulturellen Kompetenzen profitiere ich noch heute.

Ich bin der festen Überzeugung, dass mir das breit aufgestellte Studienangebot in Kombination mit den praktischen Erfahrungen den Einstieg in das internationale Traineeprogramm der AUDI AG ermöglicht hat und damit die Basis für meine Karriere darstellt.

Ihr Christoph Pauly